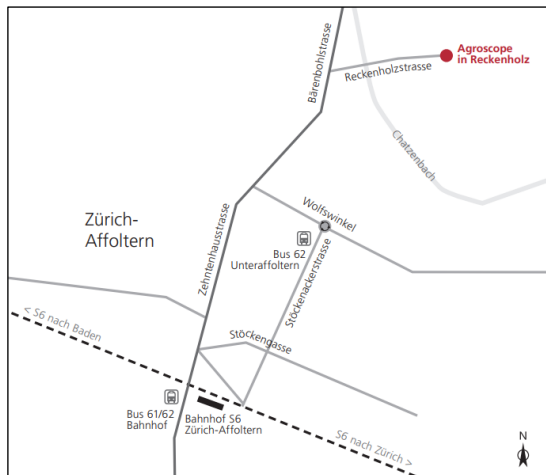


## Anmeldung und Auskunft

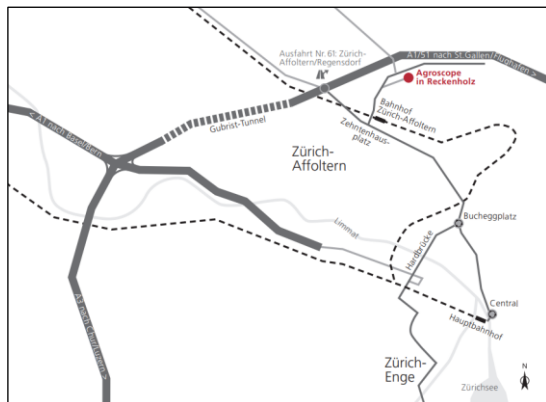
Eine Anmeldung ist erforderlich: [Anmelde-Link](#)  
Beschränkte Platzzahl für Teilnahme vor Ort (nach Eingang der Anmeldung).  
Auskünfte: [oekobilanz-plattform@agroscope.admin.ch](mailto:oekobilanz-plattform@agroscope.admin.ch)

## Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2024

Abmeldungen bis zum 18. Oktober 2024 sind kostenlos. Danach wird Ihnen die Gesamtgebühr verrechnet.



**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
S-Bahn S6 bis Bahnhof  
Zürich-Affoltern, Rest zu Fuss  
(zirka 15 Min.)



**Anreise mit dem Auto**



Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt

Dienstag, 22. Oktober 2024

## 14. Ökobilanz-Plattform Land- und Ernährungswirtschaft

Mit Ökobilanzen und Nachhaltigkeitsbewertungen  
Innovation fördern

**Agroscope in Zürich-Reckenholz oder online**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

## Worum geht es?

Die Gesellschaft steht vor grossen ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen. Im Bereich der Ernährung werden z. B. zunehmend innovative Ansätze zur Herstellung von Alternativprodukten zu Fleisch und Milch entwickelt. Auch neue oder optimierte Technologien für die landwirtschaftliche Produktion wie Vertical Farming oder die Nutzung von Nebenströmen kommen immer häufiger zum Einsatz. Um sicherzustellen, dass diese Innovationen zur Lösung dieser Herausforderungen beitragen, sind ganzheitliche Bewertungsmethoden erforderlich, die frühzeitig in der Innovationsentwicklung eingesetzt werden sollten.

Wichtige Beispiele für solche ganzheitlichen Bewertungsmethoden sind Nachhaltigkeitsbewertungsmethoden, die auf dem Lebenszyklusgedanken basieren und die sozialen, ökonomischen und ökologischen Wirkungen gesamtheitlich bewerten sowie Ökobilanzen mit einem Fokus auf Umweltwirkungen. Mit diesen Methoden lassen sich die Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewerten.

Die Anwendung solcher Methoden auf Innovationen wirft methodische Fragen auf, um zukünftige technologische Entwicklungen und Veränderungen im sozioökonomischen Kontext ausreichend zu berücksichtigen. Prospektive Ökobilanzierung oder Sensitivitätsanalysen könnten dabei zur Anwendung kommen. Darüber hinaus ist die Einbeziehung aller potenziell betroffenen Akteure notwendig, um einerseits die Akzeptanz von Innovationen zu fördern und andererseits die Berücksichtigung aller potenziellen Entwicklungen sicherzustellen. Eine Kombination von Responsible Research and Innovation Ansätzen und Nachhaltigkeitsbewertungsmethoden unterstützen diesen Prozess. Die Forschung hat diese Herausforderungen erkannt und zeigt Wege auf, wie Nachhaltigkeitsbewertungsmethoden und Ökobilanzierung Innovationen mitgestalten und fördern können.

## Wer ist angesprochen?

Die Tagung richtet sich an Innovationsverantwortliche aus der Privatwirtschaft sowie an Personen aus Verbänden, Verwaltung und Forschung in der Land- und Ernährungswirtschaft.

## Leitung

Mélanie Douziech  
Agroscope, CH-8046 Zürich

## Tagungskosten

	Normal	Studierende/Doktorierende mit Ausweis Agroscope-Mitarbeitende
Teilnahme vor Ort inklusive Verpflegung	CHF 100.-	CHF 50.-
Nur Online	CHF 50.-	kostenlos

Die Kosten werden Ihnen nach der Tagung in Rechnung gestellt.

## Tagungsort

Vortragssaal, Agroscope Reckenholz, CH-8046 Zürich

Online: Zugangsdaten werden vor der Tagung an die Teilnehmenden versendet

## Programm (Stand 03.07.24)

<b>Dienstag, 22. Oktober 2024</b>		
09.00	Registrierung	
09.30	Begrüssung und Einführung	Nadja El Benni, Agroscope
	<b>Keynote</b>	Moderation: Nadja El Benni, Agroscope
09.40	Prospektive Ökobilanzen: Neue Entwicklungen, Instrumente und Auswirkungen auf landwirtschaftliche Innovationen	Bernhard Steubing, Institute of Environmental Sciences, Leiden NL
10.10	Q&A, Diskussion	
	<b>Methoden zur Nachhaltigkeitsbewertung</b>	Moderation: Nadja El Benni, Agroscope
10.20	Responsible Research and Innovation in der Nachhaltigkeitsbewertung der Entwicklung neuer landwirtschaftlicher Technologien	Melf-Hinrich Ehlers, Agroscope
10.40	Nachhaltigkeitsbewertung in der Nahrungsmittelindustrie	Urs Schenker, Nestlé Schweiz
11.00	Q&A, Diskussion	
11.15	Kaffeepause	
	<b>Bewertung von Methoden zur Nahrungsmittelproduktion</b>	Moderation: Mélanie Douziech, Agroscope
11.45	Die ernährungsphysiologischen und ökologischen Folgen des Ersatzes von Fleisch- und Milchprodukten in der Ernährung - Status quo und Innovationspotenziale	Eric Mehner, Agroscope
12.05	OptiSignFood: Software-Plattform zur Unterstützung der Produktentwicklung in der Nahrungsmittelbranche	Thomas Nemecek, Agroscope
12.25	Q&A, Diskussion	
12.40	Poster: Flash-Präsentationen	
12.55	Mittagspause	
14.05	<b>Podiumsdiskussion</b>  Stellenwert der Ökobilanzen und Nachhaltigkeitsbewertungen in der Innovationsförderung	Mario Schmuziger, Zühlke; Pascal Walther, SNF; und andere Moderation: Marc Andrey, Agroscope
	<b>Bewertung von innovativen Technologien in der Landwirtschaft</b>	Moderation: Gérard Gaillard, Agroscope
14.50	Nachhaltigkeit des Lebenszyklus fünf bio-basierter Produkte aus Kaskadennutzung von Brauerei-Nebenströmen	Franziska Stössel, ZHAW
15.10	Nachhaltigkeitsbewertung der Algenproduktion als alternatives Futtermittel	Mélanie Douziech, Agroscope
15.30	Environmental impacts of vertical farming across Europe: outlook and future perspectives	Joan Muñoz-Liesa, Royal Institute of Technology, Stockholm SE & Agroscope
15.50	Q&A, Diskussion	
	<b>Schlusspräsentation</b>	
16.05	Key take home messages and Outlook	Gérard Gaillard, Agroscope
16.25	Abschluss	Nadja El Benni, Agroscope Thomas Nemecek, Agroscope